

Corporate News/PANDION

Köln, 26.11.2020

PANDION AG: Starke Nachfrage nach Wohnungen trotz „Lockdown light“

- **Nachfrageentwicklung im Zeitraum September bis November über den Erwartungen**
- **Standorte Berlin und Köln mit besonders starken Verkaufszahlen**
- **Breit diversifizierte Projektpipeline sorgt für Krisenresistenz**

Köln, 26. November 2020 – Die inhabergeführte PANDION AG, ein führender Immobilienprojektentwickler für hochwertige Wohnprojekte in deutschen A-Städten, verzeichnet bislang ein starkes 2. Halbjahr 2020. Nach einem außergewöhnlich guten Jahresauftakt im 1. Quartal 2020 und einem temporären Nachfragerückgang vor allem in den Krisenmonaten April und Mai registriert das Unternehmen insbesondere seit Juli eine weiterhin hohe Nachfrage nach Wohnungen auf Vor-Corona-Niveau. Im Zeitraum September bis November 2020 (für November Hochrechnung auf Basis Verkäufe und ausstehender Notartermine) liegen die Verkäufe konstant über den Planwerten vom Jahresanfang – trotz der seit Anfang November bestehenden erneuten Beschränkungen des „Lockdown light“. Insgesamt befindet sich das kumulierte Verkaufsvolumen mit ca. 198 Mio. Euro in den ersten elf Monaten 2020 nahezu auf dem Planniveau des Jahresanfangs. Für das Gesamtjahr erwartet die PANDION AG ein Verkaufsvolumen allein im Bereich Wohnen von rund 210 Mio. Euro.

Reinhold Knodel, Vorstand der PANDION AG: „Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass unser Geschäft weniger stark von der Corona-Krise betroffen ist als andere Branchen. In den letzten drei Monaten lagen die Erlöse konstant über Plan, bei stabilen und punktuell sogar höheren Verkaufspreisen als in der Vor-Corona-Phase kalkuliert. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung in allen Regionen sehr zufrieden, hervorzuheben sind unsere Projekte in Berlin und Köln, die gerade im Herbst bislang besonders gute Verkaufszahlen lieferten. Unsere Krisenresistenz ist auch ein Resultat unserer hohen Ankaufsdynamik der letzten Jahre, die unsere breit

diversifizierte Projektpipeline begründet. Angesichts der Tatsache, dass noch eine Fülle von Notarterminen bis zum Jahresende aussteht, sind wir sehr optimistisch, das Jahr mit einem sehr guten Verkaufsvolumen von über 200 Mio. Euro im Bereich Wohnen abzuschließen.“

Die Projektpipeline der PANDION AG umfasst derzeit 36 Projekte mit einem Verkaufsvolumen von rund 4,3 Mrd. Euro, darunter 23 Wohn- und 10 Gewerbeobjekte sowie 3 Vorratsprojekte, die der Projektentwicklung zugeführt werden sollen. Damit ist die wichtigste Grundlage für eine stabile Ertragslage der PANDION-Gruppe in den kommenden Jahren sichergestellt. Mit rund 4.250 Wohneinheiten (ca. 363.000 m²) liegt der Fokus auf dem Bereich Wohnen, der für ca. zwei Drittel der Projektpipeline (bezogen auf geplante Fläche und Gesamtinvestitionskosten) steht. Die vorhandenen Projekte weisen in Relation zu den Verkaufspreisen eine ausgeglichene regionale Verteilung auf die A-Standorte Berlin, Düsseldorf, Köln und München sowie eine gleichmäßige Verteilung im Hinblick auf den Projektstatus auf. Alle Grundstücke befinden sich bereits im Eigentum der Gesellschaft.

Pressekontakt

PANDION AG

Petra Höfels

Unternehmenskommunikation

Im Mediapark 8, 50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/71600-221

E-Mail: hoefels@pandion.de

Homepage: www.pandion.de

Investor Relations

IR.on AG

Fabian Kirchmann, Frederic Hilke

Tel. +49 (0) 221-9140-970

ir@pandion.de

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, Mainz, München, Berlin und Stuttgart. Seit 2014 entwickelt das Unternehmen zudem großvolumige Büroimmobilien. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit derzeit 4.250 hochwertige Wohnungen, 10 größere Gewerbeobjekte sowie 3 Vorratsprojekte, die der Projektentwicklung zugeführt werden sollen, mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt rund 4,3 Mrd. Euro, der überwiegende Teil im Bereich Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt rund 190 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.